



<https://biz.li/4fgw>

SPENDENLAUFCHALLENGE: IRONMANGEWINNERIN SANDRA WALLENHORST TRAINIERT IN DER JVA SEHNDE

Veröffentlicht am 14.06.2023 um 10:13 von Redaktion AltkreisBlitz

JVA macht sich fit für die Spendenlaufchallenge. Training mit mehrmaliger Ironmangewinnerin, Sandra Wallenhorst. Inhaftierte trainieren gemeinsam für die Challenge. Moderator, Frank Rasche, verschafft sich beim Training einen Eindruck. Aktion..

Am gestrigen Dienstag, 13. Juni 2023, wurde es am Nachmittag an der Justizvollzugsanstalt (JVA) in Sehnde. Für rund 20 Inhaftierte, die mehrmalige Ironman-Siegerin und Landestrainerin Laufens, Sandra Wallenhorst, ein außergewöhnliches Training in das Hochsicherheitsgefängnis in Sehnde. Die bevorstehende Challenge mit der Öffentlichkeit vorzubereiten, verbunden mit dem Aufruf an die Öffentlichkeit, sich zum Spendenlauf zu verbinden.



"Ein solches Training ist keinesfalls alltäglich in der JVA und eine tolle Wertschätzung dafür, dass auch wir für den guten Zweck für Sehnde mitlaufen", so Sascha Wolpers, Sportübungsleiter der JVA. "Bei dem Training ging es für erster Linie darum, die Motivation nochmals zu pushen und am Freitag, 23. Juni, also zwei Tage vor dem Lauf auf dem Golfplatz, so viele Runden wie möglich zu laufen. Diese Rundenanzahl muss die Öffentlichkeit am 25. Juni, zwei Tage später knacken. Um die Challenge von der Anzahl der Läufer gerecht zu gestalten soll vom Veranstalter ein Faktor gebildet werden. "Genauso wichtig war uns bei der Initiierung des Trainings das Gefühl einmal mehr zu vermitteln, am öffentlichen Geschehen teilzuhaben und Verantwortung zu übernehmen - Und alles in allem der Gesellschaft etwas zurückzugeben", so Karsten Rehse, Sportlehrer und Pressesprecher der JVA. Dies sei ein immens wichtiger Aspekt bei der Resozialisierung der Gefangenen, der im normalen JVA-Alltag nur selten so zu vermitteln ist, so Rehse weiter. In der JVA Sehnde gibt es ein vielseitiges Sportangebot, keineswegs um es den Gefangenen möglichst angenehm zu gestalten, sondern um ihnen neben Arbeit oder Bildungsmaßnahmen einen geregelten Alltag anzutrainieren, den sie in Freiheit übernehmen sollen. Nur so sei es möglich, in ein geregeltes Leben zurückzukehren. Viele Gefangene haben erst während der Inhaftierung gemerkt, wie gut ihnen Sport tut und wie dies auch beispielsweise Aggressionen und Frust abbauen kann.

Der Förderverein "Gemeinsam für Sehnde" als Veranstalter des Spendenlaufs ist dabei, ein Quiz über Wissenswertes zum Leben in der JVA Sehnde zu konzipieren, was beim Spendenlauf auf dem Golfplatz über einen WLAN-Hotspot abrufbar sein wird. "Vieles ist den Menschen hier in Sehnde gar nicht bewusst, die in Nachbarschaft eines Hochsicherheitsgefängnisses leben", so Gerd Schnupp, Mitglied im Förderverein "Gemeinsam für Sehnde". Oft werde die JVA nicht als Teil von Sehnde gesehen, obwohl (maximal) 532 Menschen in der JVA leben und sie der drittgrößte Arbeitgeber in Sehnde ist. "Daher ist uns und auch Thomas Vögel, auf dessen Wunsch wir die Aktion durchführen, diese Aufklärungsarbeit genauso wichtig wie der Lauf selbst", so Schnupp weiter. Alle Beteiligten sind gespannt wie das "Rennen" ausgehen wird. Anmeldungen zum Lauf sind weiterhin noch möglich und auch nötig, um die Challenge zu gewinnen. Es wird je nach Anmeldestand in der JVA und beim Öffentlichen Lauf kurz vor Start ein Faktor ermittelt, um die Challenge unter gerechten Bedingungen stattfinden zu

lassen. Somit wird es keinesfalls ein leichtes Spiel zu gewinnen. Unter my.raceresult.com/235854/registration kann sich angemeldet werden. Das Programm ist unter [diesem Link](#) zu finden.